



So hoch ist der Wasserstand aktuell in der Kollau im Niendorfer Gehege. (Foto: kh)

Trotz Sommerregens: Trockene Bäche melden **UMWELTBEHÖRDE** wertet Meldungen aus und bittet um Hilfe

24. August 2024

Vor einem Jahr hatte die Hamburger Umweltbehörde die Bürger*innen dazu aufgerufen, über das Portal „Trockener Bach“ Gewässer mit niedrigen Wasserständen zu melden. Die Ergebnisse der Beteiligung wurden jetzt dokumentiert.

Insgesamt 170 Meldungen gingen im vergangenen Jahr ein – davon betrafen auch mehrere die Gewässer in unseren Stadtteilen:

So wiesen aufmerksame Bürger*innen zum Beispiel auf den niedrigen Wasserstand des Grootseeteichs am Märkerweg und den ausgetrockneten Teich an der Peter-Timm-Straße hin. Es wurden zudem trockengefallene Abschnitte der Geelbek und Schillingsbek gemeldet.

Die meisten Hinweise gingen über die Kollau ein: Von Trockenheit betroffen war vor allem der Bereich zwischen der Mündung an der Vielohbrücke und Friedrich-Ebert- Straße. Die meisten Meldungen verzeichnete das Portal nach der Trockenperiode im Juni 2023.

Auch dieses Jahr bittet die Umweltbehörde die Bürger*innen um Mithilfe. „Denn obwohl dieser Sommer sehr wechselhaft ist, stehen unsere Gewässer aufgrund des Klimawandels vor großen Herausforderungen“, informiert die Behörde.

Auch trotz starker Regenfälle werden an vielen Gewässern immer wieder Niedrigwasserrekorde bis hin zum Trockenfallen beobachtet.

Die Informationen zu Wasserständen nutzen die Experten, um Anpassungsmaßnahmen ergreifen zu können.

Meldungen an:
trockener-bach.beteiligung.hamburg (kh)